

Erste Schritte mit dem Altenhilfeplan des Landkreises

Zunächst eine Bemerkung des Seniorenbeirates: Wir halten den Titel dieses Projektes, dass als "Altenhilfeplan" bezeichnet wird, als deplatziert, je eigentlich sogar diskriminierend.

Erste Stellungnahme des Seniorenbeirates zu dem Entwurf des Planes (Auszüge)

Aus unserer Sicht ergeben sich für die Stadt Falkensee aus diesem Plan insbesondere folgende Schwerpunkte:

- **Wohnen im Alter**, bei besonderer Berücksichtigung von Möglichkeiten für das Wohnen älterer Bürger in den eigenen Wohnungen (95 % der älteren Bürger wollen ihren Wohnsitz nicht ändern) Dazu gehören unter anderem folgende Bedingungen: Barrierefreiheit, Anpassung der Bäder und Küchen, Nähe zur Infrastruktur und zum öffentlichen Nahverkehrsnetz, Möglichkeiten für ärztliche und pflegerische Versorgung in der eigenen Wohnung. Dazu wäre die Planung eines Förderprogramms im Land zur generationsgerechten Anpassung des Wohnraums nötig.

1

- **Pflegerische Versorgungsstruktur** in der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der ansteigenden Zahl von Demenzkranken, der fehlenden Palliativmedizin, der fehlenden Hospizeinrichtungen, der nichtvorhandenen 24-Stunden-Notfallversorgung und der fehlenden teilstationären Tages- und Kurzzeitpflege. Eine Struktur mit den genannten Schwerpunkten muß zur Daseinvorsorge in einer Stadt unserer Größe und ihrer Bedeutung als Mittelzentrum gehören.

- **Probleme der medizinischen Versorgung**, insbesondere das Umsetzen des Projekts Gemeindeschwester, vor allem zur Entlastung der Hausärzte.